

Beeke-Löwen:

Ehrenamtlich im Einsatz für das Kinderhospiz Löwenherz



gs. Das Kinderhospiz Löwenherz ist inzwischen so bekannt, dass man dazu eigentlich gar nichts mehr darüber zu erklären braucht. – Oder doch?

Der Verein Kinderhospiz Löwenherz e.V. wurde 1998 – ja, länger ist es noch gar nicht her – mit 24 Mitgliedern gegründet. Heute gehören rund 1540 Mitglieder dem Verein an, davon mehr als 450 aktive Mitglieder; Tendenz steigend. Das stationäre Kinderhospiz in Syke wurde im Oktober 2003 bezogen. Unheilbar erkrankte Kinder und ihre Angehörigen finden dort eine Zeit der Erholung und Begleitung. Das schwerst- kranke Kind wird in einer familiären Atmosphäre liebevoll und kompetent betreut. Falls die Zeit des Abschiednehmens gekommen ist, hilft das erfahrene Team des Kinderhospizes Löwenherz durch seine Begleitung den Familien dabei, das Sterben des Kindes bewusst und liebevoll zu gestalten. Immer wieder kommt es vor, dass dort auch Kinder sterben.

Es gibt acht Pflegeplätze und einen Wohnbereich für Eltern und Geschwister. Durchschnittlich ist die Einrichtung zu 90 % belegt. Für den Aufenthalt der kranken Kinder kommt teilweise die die Kranken- und Pflegekasse auf, aber die Unterbringung der Familienangehörigen wird komplett durch Spenden getragen. Inzwischen wurde das Angebot durch einen ambulanten Hospizdienst erweitert, um die Familien auch in ihrem heimatlichen Umfeld zu begleiten. Es ist der Ambulante Kinderhospizdienst Lö-



Die Beeke-Löwen (stehend von links): Christof Fitschen, Christa Aden, Thomas Voß und Erika Gerken; (sitzend von links): Ulla Koslowski, Petra Gerken, Erika Stachel sowie Claudia Thies. Auf dem Foto fehlt Ilse-Marie Voß. Die hier genannten Diese Beeke-Löwen kommen aus Rotenburg, Wittkopsbostel, Scheeßel und Winsen-Luhe.

wenherz Bremen und umzu, der vernetzt ist mit dem ambulanten Kinderhospizdienst in Osnabrück. Inzwischen gibt es deutschlandweit mehr als 70 ambulante Kinderhospizdienste. Nun wird in Syke auch ein Jugendhospiz geplant, denn Jugendliche und junge Erwachsene benötigen eine andere Ansprache und haben andere Bedürfnisse als Kinder.

Für die Bewältigung dieser Aufgaben von dieser Unterst... Und... S... nau...

Im Oktober 2004 konnte die erste Spende eingezahlt werden. Im Dezember 2004 folgte die nächste: der Erlös des Weihnachtsbasars in der BeekeSchule.

In den Jahren 2006 und 2007 ließ sich Ilse-Marie Voß zur ehrenamtlichen Mitarbeiterin des Kinderhospiz Löwenherz in Syke für die Öffentlichkeitsarbeit schulen. Sie stellte mehrere Spendendosen in Geschäften und Tankstellen in Scheeßel, Rotenburg und umzu auf und verkaufte Kommissionsware. Über die Jahre führte sie ihre Aktivitäten weiter mit Infoständen bei Festen, Märkten, Firmenjubiläen und Konzerten, hielt Vorträge und sammelte Spenden. Im September 2010 organisierte sie eine Bustour mit 50 Personen aus Scheeßel und umzu zum 7. Geburtstag des Kinderhospiz Löwenherz in Syke. Auf der Rückfahrt warb sie darum, einen Unterstützerkreis mit Menschen aus Scheeßel und Umgebung zu gründen. Dieser Wunsch fiel auf fruchtbaren Boden.

Zum ersten Info-Treffen konnte Ilse-Marie Voß 17 Interessierte begrüßen und seitdem trifft sich die Gruppe alle vier Wo-

chen in der Beekeria der BeekeSchule zum Austausch. Aus dem Kreis kommen viele Ideen, wie man das Kinderhospiz Löwenherz noch bekannter machen könnte; immer neue Unterstützungsmöglichkeiten werden organisiert. Die Gruppe sollte natürlich auch einen Namen haben, und so entschied man sich für „Beeke-Löwen“ und ist in Absprache mit dem Kinderhospiz Löwenherz e.V. als Unterstützerkreis für das Kinderhospiz tätig. Von jedem Treffen wird ein Protokoll angefertigt und an die Mitglieder sowie an das Kinderhospiz geschickt. Die Verbindung zum Hospiz ist eng; alle Pläne und Aktivitäten werden gemeinsam besprochen.

Im Jahr 2011 entschlossen sich Erika Gerken, Christa Aden und Thomas Voß, die Schulung fürs Ehrenamt in der Öffentlichkeitsarbeit beim Kinderhospiz Löwenherz zu besuchen und wurden ebenfalls ehrenamtliche Mitarbeiter. Im Januar 2012 beendeten auch Petra Gerken und Erika Stachel ihre Schulung für das Ehrenamt im Kinderhospiz. So gehören inzwischen sechs geschulte Ehrenamtliche bei den Beeke-Löwen zum Unterstützerkreis.

Januar 2012

Ilse-Marie Voß
me Nichte ab-
ne Ausbildung zur
krankenschwester an
der Medizinischen Hochschule
in Hannover und erzählte ihrer
Familie von diesem Haus, das
schwerkranke Kinder mit ihren
ganzen Familien aufnimmt, um
sie in ihrer schweren Zeit zu
unterstützen. So entstand die
Idee, mit den Bildern ihrer
Schwester Karten und Kalen-
der zu gestalten und diese zu-
gunsten der Arbeit des Löwen-
herz-Hospizes zu verkaufen.

Geschult wird in Syke nach dem OPI-Konzept: Offenheit, Partnerschaft und Integration. „Wir haben auch für uns selbst viel dabei herausgezogen“, sind sich die geschulten Ehrenamtlichen einig. „Auch für die Kommunikation mit Freunden und Kollegen.“ Durchschnittlich nehmen 10 Aktive an den Treffen der Beeke-Löwen teil, 30 gehören insgesamt dazu. „Wenn wir sie ansprechen, auch für besondere Aufgaben, sind sie immer dabei.“

Auf Flohmärkten führen die Beeke-Löwen häufig Tombolas durch. Dafür werden kleine Geschenke, die durch Spenden beschafft werden, hübsch eingepackt und als Tombola-Gewinne für den Einsatz von 50 Cent pro Los verlost. „Der Erlös durch Lose und zusätzliche Spenden ist recht gut“, hieß es aus der Gruppe. Um die Geschenke gemeinsam zu verpacken, wird immer noch ein Extra-Treffen verabredet. Die Liste der Aktivitäten der Beeke-Löwen ist lang und vielfältig. Auf Nachfrage hieß es: „Ja, stimmt schon, wir investieren viel Zeit. Aber es macht Spaß.“ Immer häufiger kommen Spenden nach „runden“ Geburtstagen, wenn um eine Spende für Löwenherz statt um ein Geschenk gebeten wird. Auch eine gute Idee.

Im letzten Jahr hatte man auf dem Scheeßeler Meyerhof eine erste eigene Veranstaltung organisiert. „Das war ein absolutes Highlight“, ist man sich einig. Die hohe Zahl der Gäste überraschte und erfreute, auch die Gründerin des Vereins Kinderhospiz Löwenherz war dabei sowie einige Mitarbeiter und Helfer der Hospizvereins. Als Moderator hatte man sich Klaus Witte gesichert – da konnte ja eigentlich nicht mehr viel schief gehen. Auch eine betroffene Mutter war vor Ort und konnte berichten. Die Veranstaltung, die von zwei Informationsblöcken getragen wurde, wurde von Musik untermalt. Die Bewirtung war gesponsert worden. Es war eine gute Erfahrung für die Beeke-Löwen. „Man muss auf die Menschen zugehen, sich bemerkbar machen, dann sind die Leute auch offen.“

Auf die Menschen zugehen, das tun die Beeke-Löwen bei vielen, vielen öffentlichen Veranstaltungen. Immer wieder haben sie neue Ideen, wie sie sich zum Wohl des Kinderhospiz Löwenherz einsetzen können. Und wer jetzt mal an einem Infostand vorbeikommt und das Logo der Beeke-Löwen sieht, sollte sich ruhig einige Minuten Zeit nehmen. Ach ja, und die Spendendosen für das Kinderhospiz Löwenherz ... die stehen auch hier und da, meistens in Kassennähe. Und wenn es „nur“ das Wechselgeld ist – jede Spende hilft. Mit den Beeke-Löwen freut sich das Kinderhospiz Löwenherz darüber.

Bei Interesse stehen Ilse-Marie und Thomas Voß für Auskünfte zur Verfügung, Rudolf-Kinau-Straße 6, 27383 Scheeßel, Telefon 04263 – 3585.